

Martini-Kirchengemeinde

# Gemeindebrief

Oktober bis November 2018



# In diesem Heft

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| Editorial                                           | 3  |
| An(ge)dacht                                         | 4  |
| Unsere Gottesdienste                                | 6  |
| Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote             | 9  |
| Michael Conty – neuer Prädikant in unserer Gemeinde | 10 |
| 1938 Reichsprogrom-Nacht 2018                       | 11 |
| Erntedank heute                                     | 12 |
| Rückblick                                           | 15 |
| Diakonie: Angebote                                  | 19 |
| Arbeit mit Erwachsenen: Angebote                    | 20 |
| Ankündigungen                                       | 22 |
| Ausflug ins Bibeldorf Rietberg                      | 23 |
| Flohmarkt „Rund ums Kind und vieles mehr“           | 24 |
| Kinder und Jugendliche: Angebote                    | 25 |
| Kita: Einweihung der Hobbit-Häuser                  | 26 |
| Christian Bald wird neuer Superintendent            | 29 |
| Stiftung Glaubenswert                               | 30 |
| Ihre Ansprechpartner                                | 31 |
| Kontakt / Adressen                                  | 32 |

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

**Anschrift:** Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521. 14 04 97, Fax: 0521. 3 29 23 63

**Redaktion:** Heike Elsner, Denise Großmann, Dorothee Pöld, Georg Krämer

**Layoutentwurf:** k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

**Auflage:** 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Tiltefoto:** UN Photo / Kibae Park

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 31. Oktober 2018



Foto: pixelio.de / angieconscious

Liebe Leserinnen und Leser!

ob in Vietnam die Reisernte – siehe unser Titelbild – gut oder schlecht ausfällt, war für die meisten Menschen in unserem Land früher völlig unwichtig so wie der berühmte Sack Reis, der in China umgefallen ist oder auch nicht. Wir haben stattdessen auf unsere Ernten geschaut und waren froh über wachsende Erträge einer so produktiven Landwirtschaft in Deutschland. In Zeiten der Globalisierung ist es heute aber durchaus von Bedeutung, wie die Landwirtschaft in anderen Ländern und Kontinenten gedeiht. Wenn in Asien oder Afrika Dürreperioden die Erträge halbieren, Schädlingsbefall (Heuschrecken) in ganzen Regionen die Felder verwüstet oder Landwirtschaft durch Kriegereignisse unmöglich geworden ist, betreffen diese Schadensereignisse indirekt auch uns. Denn Nahrungsmittelknappheit destabilisiert die betroffenen Länder, führt zu Verteilungskämpfen und Gewalt, veranlasst mehr Menschen zur Migration.

Es gibt also Anlass zum Dank für gute Ernten – nicht nur für die Ernten hier bei uns, sondern Erntedank auch für die Ernten anderswo.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



## Schöpfungsfragen

### Warum existieren wir? Und wie sind wir entstanden?

sind, wie sie sind, obwohl sie täglich die Erfahrung machen, dass sie nicht alles können und keinem Ideal entsprechen. Sie selbst haben Figuren aus Lehm geformt und festgestellt, dass das kaum ohne Risse und Macken gelingt. Oft sieht das Werk zum Schluss nicht so aus, wie das Bild in der Vorstellung.

Wir als Geschöpfe Gottes tragen auch unsere Macken und Risse mit uns. Trotzdem sieht er uns zufrieden an und sagt, dass er uns gut findet. Kann es sein, dass unsere Unvollkommenheit mit voller Absicht entstanden ist? Gott machte immerhin sogar einen ganzen Tag Pause, nachdem wir fertig waren. Was für eine schöne Vorstellung. Gott überlässt seine Schöpfung für einen Tag sich selbst, um sie zu feiern! Wir existieren, weil Gott das wollte und gut fand.

Es sind längst nicht alle Tatsachen erforscht und alle Geheimnisse um die Entstehung unserer Welt gelüftet. Wir leben mit den Bildern, die unsere Vorstellungskraft erzeugt und formen sie zu erklärenden und tröstlichen Worten.

Eine bunte und schöne Herbstzeit wünscht Ihnen

*Pfarrerin Susanne Höcker*

Bis heute suchen wir nach einer plausiblen Erklärung für unser Dasein. Dabei stehen wir zwischen den Tatsachen der Naturwissenschaft, wie sie bis heute erforscht werden konnten, und dem einfach nicht zu klärenden Geheimnis für den Grund unserer Existenz. Das Geheimnis hinter den Tatsachen.

*Und Gott sah, dass es gut war.* Dieser Satz wiederholt sich in Genesis 1 immer wieder nach den einzelnen Schritten der Schöpfungsgeschichte.

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen haben die Schöpfungsberichte in Dänemark kennengelernt und sie haben die alten Worte zurück übersetzt in eine zeitgemäße Bildersprache. Beispielhaft für uns alle haben wir versucht, den Konfis zu vermitteln, dass sie gut

## Der Schöpfungsbericht aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 1



Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.



Und die Erde war wüst und leer,



und es war finster.



Und Gott sprach: Es werde Licht!



Und es ward Licht.



Und Gott sah, dass das Licht gut war.



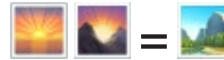
Da schied Gott das Licht von der Finsternis



und nannte das Licht Tag



und die Finsternis Nacht.



Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.



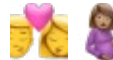
Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen,  
ein Bild, das uns gleich sei.



Und Gott schuf den Menschen als Mann  
und Frau.



Und Gott segnete sie und sprach:



Seid fruchtbar und mehret euch!



Und Gott sah, dass es sehr gut war.



Und am siebenten Tage ruhte Gott aus.



So sind Himmel und Erde geworden,



als sie geschaffen wurden.

## Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Erwachsenengottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind die **Gemeindebücherei** und das **Kirch-Café** geöffnet.

Ihr „Kirch-Taxi“  
fährt Sie  
zu jedem Gottesdienst ...

... mit Anmeldung  
im Gemeindebüro,  
Tel.: 14 04 97  
bis freitags 12.00 Uhr.

Wir holen Sie zu Hause ab,  
bringen Sie zum Gottesdienst  
und anschließend  
auch wieder nach Hause.

### Abendmahl – ein Fest für alle!

Beim Abendmahl trifft sich die Gemeinde, um feierlich zusammen Brot und Saft zu teilen. Das bedeutet Gemeinschaft erleben – miteinander und mit Jesus Christus. Wir möchten, dass diese Feier für alle offen und leicht zugänglich ist. In den letzten Monaten wurden wir darauf aufmerksam, dass einige Gemeindeglieder auf Grund von Lebensmittelunverträglichkeiten nicht am Abendmahl teilnehmen konnten. Das Presbyterium hat deshalb beschlossen, dass wir ab dem 01. Oktober 2017, dem Erntedanktag, **glutenfreie Oblaten** zum Abendmahl reichen. Sagen Sie es also gerne weiter, unser Abendmahl ist ein Fest für alle!

## **... und unsere besonderen Gottesdienste von Oktober bis November 2018**

### **07. Oktober 2018 um 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest und musikalischer Begleitung der Band – anschließend Kirchencafé in besonderer Form

### **14. Oktober 2018 um 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

### **28. Oktober 2018 um 10.30 Uhr**

Probegottesdienst von Michael Conty

### **04. November 2018 um 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl – anschließend gemeinsames Mittagessen

### **11. November 2018 um 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

### **25. November 2018 um 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen

### **Gottesdienste im Piusheim mit Pfarrer Bernward Wolf:**

9. Oktober 2018 15.30 Uhr

8. November 2018 16 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

13. November 2018 15.30 Uhr

18. Dezember 2018 15.30 Uhr

### **Ordination Pfarrerin Nora Göbel**

Am Sonntag, den 7. Oktober 2018, wird Pfarrerin Nora Göbel im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Neustädter Marienkirche ordiniert. Im Anschluss daran gibt es einen Empfang nebenan im Gemeindehaus. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

**Die Predigten zum Nachhören ...  
... auf [www.martini-gadderbaum.de](http://www.martini-gadderbaum.de)**

## Vergessen Sie kalte Füße!



Mit einer modernen Heizungsanlage sparen Sie Energie, heißen Tee und warme Socken.

# Finke

**Heizung | Sanitär | Solar**

Dipl.-Ing. Torsten Finke  
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld  
Fon: 0521 14887 | [www.finke-haustechnik.de](http://www.finke-haustechnik.de)

BERATUNG.  
BETREUUNG.  
BEGLEITUNG.

**BILLERBECK** Bestattungen  
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

*Aurelius Augustinus*

Partner der Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



**Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.**

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.  
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld  
Telefon 0521 13 05 48

[www.billerbeck-bestattungen.de](http://www.billerbeck-bestattungen.de)

Damen- und Herrensalon

*Hannelore Ohm*

Gadderbaum



Eggeweg 2  
33617 Bielefeld  
Tel.: 0521.14 14 94

## Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

### bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

**Malergeschäft Bethel**

Quellenhofweg 33  
33617 Bielefeld  
Telefon: 0521 144-3853

[www.betriebe-bethel.de](http://www.betriebe-bethel.de)



Bethel

# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

## Montag

### POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.45 Uhr**

## Dienstag

### FLÖTENKREIS

Kontakt: *Christine Grahl*

Ort: Wintergarten

Zeit: **19.45 bis 21.15 Uhr**  
**(nicht in den Schulferien)**

## Mittwoch

### SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: *Manfred Schöler*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.30 Uhr**

4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

**24. Oktober 2018**

**28. November 2018**

## Mittwoch

### KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Pfarrerin Susanne Stöcker*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **17.30 Uhr** (vierzehntägig)

## Sonntag

### DIE GEMEINDE IST DER CHOR

Kontakt: *Michael Witulski*

Ort: Kirche

Zeit: **11.30 Uhr**

Letzter Sonntag im Monat

Aktuelle Termine: **28. Oktober 2018**

## Martini-Band

Du singst gerne? Du spielst dein Instrument meist alleine vor dich hin?

Für die Band suchen wir (Nachwuchs-)Sängerinnen und Sänger, gerne auch Instrumentalisten, die etwas Erfahrung im Zusammenspiel mitbringen sollten.

Wir probieren zunächst ohne Auftritt vor Publikum einige Lieder aus, Musik aus der Blauen Mappe, aber – je nach Besetzung – auch andere Lieder. Interessierte können sich im Gemeindebüro unter 14 04 97 oder per E-Mail ([martini@kirche-blefeld.de](mailto:martini@kirche-blefeld.de)) anmelden.

Der erste Termin findet Freitag, 28.9.18 von 17:00 – ca. 19:00 in der Kirche statt. Auf neue Töne und Gesichter freut sich

*Klaus Tegeler*

# Michael Conty – neuer Prädikant in unserer Gemeinde

Mein Name ist Michael Conty (64). Ich lebe mit meiner Frau seit Sommer 2013 in der Gemeinde: am Ellerbrocks Feld. Wir sind nach 25 Jahren aus der Senne (wieder) nach Gadderbaum gezogen; die drei Kinder sind erwachsen und aus dem Haus. Seitdem erfreuen wir uns an der Stadtnähe und ich am kurzen Weg zu meiner Arbeitsstelle in Bethel.

Im Januar 2016 habe ich das Presbyterium gebeten, mir den Zugang zur Prädikantenweiterbildung zu ermöglichen. Ich habe mich damals sehr über positive Votum des Presbyteriums und der Superintendentin gefreut. Seit Beginn diesen Jahres nehme ich nun mit Gewinn an den verschiedenen Kursabschnitten im Haus Villigst teil. Im Oktober wird die Weiterbildung abgeschlossen. Dann folgt ein Probegottesdienst in unserer Gemeinde am 28. Oktober 2018.

Eigentlich hatte ich ja zunächst eher eigennützige Motive. Seit vielen Jahren arbeite ich in unterschiedlichen Zusammenhängen in der Kirche mit, seit 40 Jahren beteilige ich mich in Gottesdiensten und halte regelmäßig Andach-

ten. Ich hatte den Wunsch, mich systematischer und vertiefter mit unserem Glauben zu befassen. Die Weiterbildung schien mir eine gute Möglichkeit dazu zu sein. Mittlerweile denke ich, dass ich auch etwas zu sagen habe, das ich gern weitergeben möchte. Meinen ersten Predigtversuch hatte ich am 26.08.2018. Die positiven Rückmeldungen haben mich sehr gefreut und ermutigen mich, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Ich freue mich, wenn wir uns zukünftig im Gottesdienst treffen und gemeinsam über Gott und die Welt nachdenken.



A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Conty". The signature is written in a cursive, flowing style.

# 1938 Reichsprogrom-Nacht 2018

Am 9. November diesen Jahres jährt sich zum 80. Mal jene Reichsprogrom-Nacht, mit der die systematische Verfolgung und Tötung der Juden in Deutschland ihren Anfang nahm. Die Erinnerung an diesen Tag trägt einen Schatten, denn schon wieder werden – wie zuletzt in Chemnitz – Menschen in unserem Land bedroht und gejagt, die als nicht „zum deutschen Volk“ zugehörig angesehen werden.

Wie konnte es soweit kommen, dass große Teile der Gesellschaft damals bereit waren, die Juden gesellschaftlich auszugrenzen und für alle Übel und für alle bedrohlichen Entwicklungen verantwortlich zu machen? Über diese Frage sind ganze Bibliotheken geschrieben worden. Bei allen Unterschieden zu damals – die Bundesrepublik Deutschland steht heute nicht an der Schwelle zum Faschismus – ist doch erschreckend, wie bereitwillig sich Menschen auch heute einer populistischen Erregungsgemeinschaft anschließen, die ein Ventil sucht für Zukunftsängste und fehlende Anerkennung, für das Gefühl, benachteiligt zu sein und von denen da oben nicht ernstgenommen zu werden. Dieses Ventil ist die Ablehnung, bisweilen auch der Hass auf das Fremde und auf die Fremden.

Hunderte von Gewalttaten mit rechtsextemem und fremdenfeindlichem Hintergrund

werden jedes Jahr vom Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Empörung darüber ist verständlich, sollte aber nicht davon abhalten, die wichtigen Fragen zu stellen. Was könnte Menschen davon abbringen, sich auf diese Art und Weise psychisch zu entlasten und bei denen das Heil zu suchen, die mit populistischen Vereinfachungen sehr erfolgreich Politik machen?

Anders gefragt: Wie können Menschen lernen, mit den unvermeidbaren Uneindeutigkeiten und Widersprüchlichkeiten und Ängsten zu leben, die ihnen unsere Gesellschaft zumutet? Wie kann die Schwelle von Bedrohungsgefühlen heraufgesetzt werden, die – einmal in Gang gesetzt – Menschen keiner rationalen Argumentation mehr zugänglich machen? Und: Was könnte der Beitrag der Kirchen für eine solche Kultur der wohlwollenden Gelassenheit sein, die um die Bedrohung des Lebens weiß und sich aber auch das Mitgefühl für den Nächsten leisten kann und will? Vielleicht ist es angemessen, angesichts der Verhältnisse im Land zunächst solche Fragen zu stellen. Auf der Suche nach Antworten zu bleiben – das wäre für uns alle wünschenswert.

*Georg Krämer*

## Erntedank heute

Es wäre an der Zeit, neu über Erntedank nachzudenken. Wenn dieses Fest mehr sein soll als angestrengte Dankbarkeit für stets volle Supermarkt-Regale, sollten wir über die Bedingungen nachdenken, unter denen wir unsere Ernährung organisieren und unter denen wir in Zukunft Landwirtschaft betreiben wollen. Es gilt, von der Perspektive des Mangels, die für so viele Generationen im Zusammenhang mit Erntedank im Mittelpunkt stand, eine Perspektive der Schöpfungsverantwortung einzunehmen, die erkannt hat, dass unser Überfluss das größere Problem geworden ist, welches die Ökologie der Erde bedroht.

Sicher gibt es auch heute noch Mangel, wetter- oder auch klimabedingte Ernteauffälle, Unterernährung und Hunger. Doch selbst der Heißsommer in diesem Jahr kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in Deutschland wie auch die Menschheit insgesamt genug Nahrung haben. Unser Problem ist nicht der Mangel, sondern der Überfluss. Den weltweit 815 Millionen Hungernden (mehrheitlich in Konflikt-Ländern lebend) stehen 1.900 Millionen Menschen gegenüber, die als überernährt gelten (einen BMI über 25 haben). Tendenz stark steigend, auch und gerade in den sogenannten

Schwellenländern, wo Hunderte von Millionen Menschen in den neuen Mittelschichten zu mehr Wohlstand gekommen sind und dieses gerne auch durch ihre Wohlstandsernährung zeigen: Viel Fleisch, mehr Milchprodukte, mehr industriell gefertigte Nahrungsmittel und mehr Fast Food.

Eine solche Art und Weise der Überernährung ist nicht nur ungesund, weil sie zu Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes Typ 2 oder zu Schlaganfällen führt. Sie überfordert auch die Ökosysteme der Erde. Die industrielle Intensivlandwirtschaft und der großflächige Einsatz von (nur endlich vorhandenem) Mineraldünger laugt die Böden aus, Monokulturen zerstören die Artenvielfalt, die Gülle aus der Intensivlandwirtschaft führt zur bedenklichen Nitrat-Belastung des Grundwassers. Gleichzeitig ist die weltweite Landwirtschaft für rund ein Fünftel der Treibhausgas-Emissionen zuständig, ist also gleichzeitig Verursacher und Opfer der Erderwärmung, die immer mehr die landwirtschaftlichen Bedingungen auf der Erde verändern wird.

Wie wollen wir uns in Zukunft ernähren, wäre also angesichts von Erntedank zu fragen. Wollen wir den Massenkonsum von Fleisch und

anderen Tierprodukten so fortsetzen, für den wir rund 90 % der weltweiten landwirtschaftlichen Fläche – für Futtermittel und Weiden – aufwenden? Wollen wir maximale Ernten auf den Äckern der Welt, auch wenn wir wissen, dass die Kunstdünger zu Ende gehen und die Böden in vielen Teilen der Erde ihre Qualität verlieren? Oder wollen wir die Agrarwende, den Weg zu einer nachhaltigen ökologischen Landwirtschaft, die bis heute in der Welt und in Deutschland (7% der Landes werden ökologisch bewirtschaftet) nur ein Schattendasein führt?

Sicher scheint zu sein, dass dann die Zeiten der billigen Lebensmittel vorbei wären. Wertschätzung für eine nachhaltige Landwirtschaft würde sich auch in unserer Bereitschaft zeigen, mehr für nachhaltig produzierte und gesunde Lebensmittel auszugeben. Erntedank könnte also Anlass sein, unsere Ernährungsgewohnheiten so zu ändern, damit unser tägliches Brot heute nicht die ökologischen Grundlagen für das tägliche Brot morgen zerstört.

*Georg Krämer  
Welthaus Bielefeld*



Foto: Fotolia

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

## Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

**Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220**

**Cordes**  
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld  
[www.hoergeraete-cordes.de](http://www.hoergeraete-cordes.de)

## BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

### Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme  
Bauklempnerei  
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer  
Thomas Wehmeyer  
Bolbrinkersweg 34 a  
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88  
Fax 0521 / 14 07 45  
E-Mail: [info@haustechnik-wehmeyer.de](mailto:info@haustechnik-wehmeyer.de)  
[www.haustechnik-wehmeyer.de](http://www.haustechnik-wehmeyer.de)



Immer gut beraten mit:

## Meisterbetrieb Frank Hackbarth

Installation  
Sanitäre Anlagen  
Gasgeräte und Gasheizung  
Klempnerei

Südstraße 105, 33647 Bielefeld  
Telefon: 0521-15 21 35  
Fax: 05209-91 97 12

MIT MEHR  
**RAUM** FÜR  
JETZT HIER: IN DER  
ERPESTRASSE 40 **IHRE**  
33649 BIELEFELD **IDEEN**  
Tel. 0521 487365 **AUS**  
[info@m-wierum.de](mailto:info@m-wierum.de) **HOLZ!**



## Seniorenfreizeit 2018 in Sellin auf Rügen

In diesem Jahr stand die Seniorenfreizeit unter dem doppeldeutigen Leitwort aus der Jahreslosung „umsonst“. „Umsonst“ (im Sinne von verlorener Zeit) war diese Reise absolut nicht. Sie hat sich in vielfältiger Hinsicht voll ausgezahlt. Bei durchgängig schönem, nahezu mediterranem Wetter wurden die Erwartungen weit übertroffen.

Gemeinsame oder auch in kleinen Gruppen vorgenommene Aktivitäten wie Spaziergänge zur Seebrücke, zum Südstrand oder einfach ins nächste Café, abendliche Zusammenkünfte im Garten oder im Gemeinschaftsraum zum gemeinsamen Singen bildeten die Grundlage da-

für, dass auch die vielen erstmaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich schnell in der Gruppe aufgenommen fühlten. Viele ließen es sich aufgrund des schönen Wetters auch nicht nehmen, ein Bad in der bis zu 19° warmen Ostsee zu genießen.

Ausflüge mit dem „rasenden Roland“ nach Binz oder mit dem Schiff zu den Kreidefelsen bildeten den Höhepunkt dieser Freizeit.

**2019 geht es vom 11. bis zum 22. Mai auf die Insel Borkum in das CVJM-Haus „Victoria“.**





## Konfirmandenfahrt 2018

31 Konfis, die Teamer und das Küchenteam der zweiten Woche blicken auf zwölf gemeinsame Tage in Tarm (Dänemark) zurück.

Konfis formen blind Figuren aus Ton.



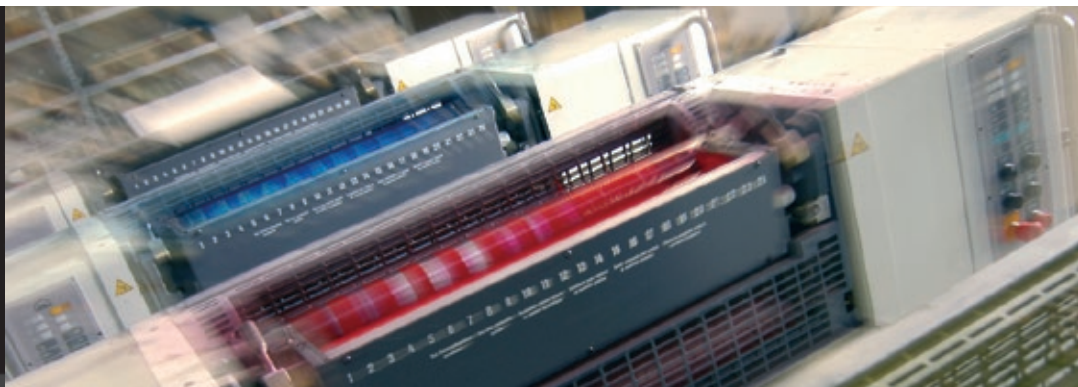
# Familienfreizeit an der Ardèche

*Wasserwanderung*

*Sonne satt bei unserer Familienfreizeit*



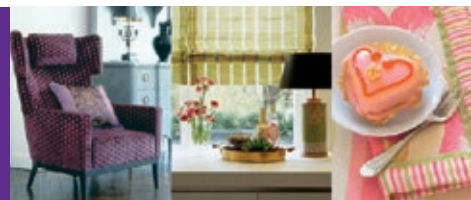
Matthiesen  
Druck



33649 Bielefeld | Ravensberger Bleiche 14 | [www.matthiesendruck.de](http://www.matthiesendruck.de)

  
**LIEBING**  
RAUMAUSSTATTER

Meisterlich  
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563  
[info@liebingsplatz.de](mailto:info@liebingsplatz.de) · [www.liebingsplatz.de](http://www.liebingsplatz.de)

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge  
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.



Bestattungen  
**Vemmer**

**Bestattungsvorsorge**  
Jetzt schon an später denken!

[www.vemmer-bestattungen.de](http://www.vemmer-bestattungen.de)

Tag und Nacht erreichbar  
Telefon 0521-417110

**Hermann Vemmer KG**  
Sauerlandstraße 12  
33647 Bielefeld



# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

## Montag

### BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Dorothea Luschnat*

Ort: Kleiner Saal

Zeit: **20.00 Uhr**

Termine: Nach Absprache

## Donnerstag

### GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an,  
Menschen suchen Hilfe,  
und wir bringen sie miteinander  
in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung  
und alt - gemeinsam -

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro

Zeit: **9.00 bis 12.00 Uhr**

## Dienstag

### MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gad-  
derbaum – zusammen frühstücken  
und miteinander etwas erleben.

Bitte melden Sie sich im Gemeinde-  
büro an.

Kontakt: *Christiane Daub und*  
*Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

**09. Oktober 2018**

Dem Spieltrieb frönen: Spiele mit  
der großen Gruppe

**13. November 2018**

Auf den Spuren von Selma Lagerlöf.

Referentin: Ursel Behr

# Unsere aktuellen Angebote ...

## ... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

### Dienstag

#### TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,*  
*Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

**02. und 16. Oktober 2018**

**06. und 27. November 2018**

**(4. Dienstag!)**

#### LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktueller Termin:

**02. Oktober 2018**

„L'Adultera“

Roman von Theodor Fontane

### Mittwoch

#### BIBELGESPRÄCHSKREIS

(früher:

**Die Bibel auf dem Frühstückstisch)**

Wir laden ein zum Kaffee trinken und zum Nachdenken und Diskutieren über den Philipperbrief.

Kontakt: *Pfarrerin Dr. Hiltrud Stadtland*  
und das Mitarbeiterteam

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

**10. Oktober 2018**

**07. November 2018**

#### FRAUENHILFE

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei

Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

**17. Oktober 2018**

„Wie verhalte ich mich im Dunkeln?“,

Referentin: Frau Haase

**21. November 2018**

„Buß und Betttag – Ein besinnlicher Nachmittag“, Pfarrerin Göbel

**Mittwoch**

**ISRAELISCHE TÄNZE**

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

**10. und 24. Oktober 2018**

**07., 14. und 28. November 2018**

**Samstag**

**KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE**

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

**27. Oktober und 24. November 2018**

**Sonntag**

**MEDITATIVER TANZ**

Kontakt: *Marianne Lohrengel*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

**07. Oktober 2018**

**11. November 2018**

**Sonntag**

**GEMEINDEBÜCHEREI**

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

**Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst**

Anzeige

**AXEL BÜCKING**

**Meisterbetrieb für  
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57



## Theologische Abende mit Pfarrerin Göbel

„Ich glaube an Gott ...“,  
„Vater Unser im Himmel ...“

Viele Menschen können diese Verse fortsetzen, haben sie in Kindheitstagen auswendig gelernt. Seit Jahrhunderten gehören sie zur christlichen Tradition und wir setzen diese fort: In fast jedem Gottesdienst werden sie gesprochen.

Es kann spannend sein, diesen Texten nochmal anders zu begegnen. Lassen Sie sich darum einladen, zu zwei Abenden, an denen wir uns mit diesen Versen beschäftigen: Im Austausch miteinander, im Sprechen, im Hören, in Gedanken, in Bewegung ...

Natürlich können Sie auch nur an einem der Abende teilnehmen.

**Donnerstag, 11. Oktober 2018**

(zum Apostolischen Glaubensbekenntnis)

**Donnerstag, 8. November 2018**

(zum Vater Unser)

Treffpunkt jeweils 19.30 – 21.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses, Pellaweg 4

## Entwicklung ist kein Märchen

Warum wir so wenig von den  
Entwicklungserfolgen wissen wollen.

„Hilfe, die Armut geht zurück“. Während in fast allen Teilen der Welt die extreme Armut deutlich abgenommen hat,

die Kindersterblichkeit seit 1990 mehr als halbiert wurde und hunderte von Millionen Menschen zu mehr Wohlstand gekommen sind, ist diese Weltentwicklung bei den Deutschen noch nicht angekommen. Hier sind 92% der Bevölkerung davon überzeugt, dass es keine Fortschritte in den letzten 25 Jahren bei der Verringerung der Armut gegeben hat.

Die Veranstaltung soll einige Hintergründe dieser Entwicklungserfolge erläutern und die Gründe erörtern, warum die meisten davon nichts wissen (wollen).

Referent: Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

Termin: **Donnerstag, 15. November 2018**

Ort/Uhrzeit: 19.30 Uhr

im Gemeindehaus, Pellaweg 4



## Ausflug ins Bibeldorf Rietberg

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Martini Kirchengemeinde, die am 23. Juni 2018 das Bibeldorf Rietberg unter Leitung von Diakon Thomas Roth besucht haben, sind sich einig: Es hat sich gelohnt – das Bibeldorf in Rietberg ist einen Besuch wert. Pfarrer Dietrich Fricke, der mit seiner Frau Eva diesen religionspädagogischen Lernort initiiert hat, erhält viel Unterstützung aus seiner Gemeinde bei Unterhalt und Weiterentwicklung des Bibeldorfes. So machen Leidenschaften in der Kirchengemeinde Rietberg für christliche und jüdische Theologie, Archäologie, Politik, Gemeinde und Pädagogik einen Besuch zu einem vielschichtigen Erlebnis.



Wir laden ein, das Bibeldorf in besonderer Atmosphäre zu erleben:

**„Orientalischer Basar im Advent“**

**im Bibeldorf Rietberg am 2. Dezember 2018.**

An diesem Tag werden die Gebäude im Dorf von Gemeindegliedern belebt und wir erhalten Gelegenheit zu einer Zeitreise in das biblische Palästina. An Ständen werden, wie auf einem Basar, verschiedene Artikel,

wie Olivenholzanhänger, Gewürze und vieles mehr verkauft. Ebenso wird es Angebote zum Essen und Trinken geben.

Darüber hinaus haben wir 20 Karten für eine Führung am selben Tag unter dem Motto „Auf dem Weg nach Bethlehem“ reserviert. Wer hieran teilnehmen möchte, meldet sich bitte umgehend im Gemeindebüro an. Kosten: 10 Euro pro Person. Wir werden versuchen Fahrgemeinschaften zu bilden.

# Flohmarkt „Rund ums Kind und vieles mehr“

**Samstag, 17. November 2018 von 14.30 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus, Pellaweg 4**

Es ist mal wieder so weit, die Schränke werden ausgeräumt. Verkauft werden können nicht nur Kinderkleidung, Spielzeug, etc. – sondern auch alle anderen Dinge, die nicht mehr Ihre Ecken füllen sollen.

Wir bieten Ihnen im Gemeindehaus die Möglichkeit zu kaufen, zu stöbern und zu verkaufen, bei Kaffee und Kuchen zu plauschen und nette Menschen zu treffen.

Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen für unser Café. Der Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf geht an die Stiftung GlaubensWert.

Wer Fragen hat oder sich für einen Stand anmelden möchte, meldet sich bitte bei:

► Sabine Heine, Tel.: 9 15 15 10



# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

## Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse melden Sie sich bitte  
im Gemeindebüro.

## Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER  
FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Gemeindebüro*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Letzter Freitag im Monat

Aktueller Termin:

**30. November 2018**

Anzeige



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service
- Karoseriespezialbetrieb
- Teile & Zubehör
- Autovermietung

Südring 20  
33647 Bielefeld

Tel.: 0521 / 444 666  
info@bueddemann.de  
www.bueddemann.de

## Schöner Sonntag und Verabschiedung der Kita-Kinder

Am 8. Juli 2018 feierten wir als Gemeinde, die Kinder, Eltern sowie die Mitarbeitenden der Kita Martini und viele Gäste von nah und fern den „Schönen Sonntag“. Zunächst wurden die Kinder, die im August 2018 in die Schule kamen, in einem fröhlichen und berührenden Familiengottesdienst aus der Kita verabschiedet. Am Ende des Gottesdienstes konnten alle ein buntes Band mitnehmen.

In einem langen Zug machten sich fast alle auf den Weg zur Kita Martini, dort kamen die bunten Bänder zum Einsatz, denn mit ihnen wurden die beiden neuen „Hobbithäuser“ geschmückt. Die Kita-Kinder freuten sich, dass nun endlich die Häuser zum Spielen freigegeben wurden. Sie hatten über mehrere Wochen mit großem Interesse zugeschaut, wie die Häuser gebaut wurden und wunderten sich sehr, als die Dächer begrünt wurden und sogar Blumen darauf wuchsen. Alle, groß und klein, hatten Spaß daran, die „Hobbithäuser“ zu erobern und die kleinen Geheimnisse zu erkunden. So manchen Erwachsenen hörten wir sagen: „Da wäre ich gerne wieder Kind“.



Beim folgenden Programm auf dem Kita-Gelände konnten die kleinen und großen Besucher sich als Gladiatoren messen, große Seifenblasen zum Fliegen bringen, auf einem Bullen reiten, sich schminken lassen, ein Bällebad nehmen, die anderen Spielgeräte unseres großen Außengeländes nutzen oder den Sonnenschein beim kleinen Plausch mit Freunden genießen. Dank vieler fleißiger Hände kam auch Essen und Trinken auf diesem Fest nicht zu kurz, es ist lecker gewesen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde, der Elternschaft und der Kita, die diesen Sonntag zu einem im wahrsten Sinne des Wortes „Schönen Sonntag“ werden ließen.



Unser großer Dank geht an die Landschaftsarchitektin Monika Stapel, den Tischlermeister Peter Ulonska und seinem Team der Firma Familienholz sowie den Gartenbaumeister Nils Niediek, Christine Roth und Hartmut Repple, die viel Arbeit und Zeit in das Projekt gesteckt haben, um die Idee der Hobbit Häuser wahr werden zu lassen.

# Sander

## Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

**Matthias Sander – Malermeister**

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809  
info@sander-malermeister.de  
www.sander-malermeister.de

# pflegehelden®



Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

24h Pflege ist Vertrauenssache.  
Wir sind für Sie da:

Pflegehelden® OWL

☎ 0521 - 98 62 1001



Die  
Alternative  
zum Pflege-  
heim!

**Pflegehelden® OWL**

Kerstin Machwitz

Bussardweg 34, 33659 Bielefeld // pflegehelden-owl.de

Neuer Standort, neue Kontaktdaten  
**gewohnter Service**

**Roto**

Jetzt Energie sparen  
mit Roto Designo  
Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem  
**RotoProfipartner**

**Lang**

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster  
**Lutz Lang GmbH & Co. KG**  
Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld  
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30  
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Meisterbetrieb  
seit 1959

**Dächer  
lieben  
Lang**

# Christian Bald wird neuer Superintendent

Regine Burg geht Ende Oktober nach 17 Jahren in den Ruhestand

Zum 1. November 2018 hat der Evangelische Kirchenkreis Bielefeld einen neuen Superintendenten.

Christian Bald wurde auf der Kreissynode am 7. Juli für acht Jahre gewählt und wird am 31. Oktober in der Neustädter Marienkirche durch Präses Annette Kurschus eingeführt. Gleichzeitig wird Superintendentin Regine Burg in den Ruhestand verabschiedet.

Christian Bald ist verheiratet und hat zusammen mit seiner Frau Dagmar drei Kinder im Alter von 19, 21 und 23 Jahren. Er hat evangelische Theologie an den Universitäten Münster, Marburg und Bochum studiert. Nach dem Vikariat in der Kirchengemeinde Unna war er Pfarrer im Entsendungsdienst in der ev. Kirchengemeinde Holzwickede, bevor er in der ev. Kirchengemeinde Opherdicke 1997 zum Gemeindepfarrer gewählt wurde. Nach der Vereinigung mit der Kirchengemeinde Holzwickede im Jahr 2003 ist er bis heute dort tätig. Seit Juni 2016 ist Bald Assessor (stellvertretender Super-

intendent) im Evangelischen Kirchenkreis Unna und war zwischenzeitlich Mitglied der Landsynode der Ev. Kirche von Westfalen.

Zu seinen bisherigen Tätigkeitsfeldern neben der Gemeindegearbeit zählen bzw. zählten u.a. die Arbeitsfelder Neues kirchliches Fi-

nanzmanagement, die Pfarrstellenplanung und das Ehrenamt, der Vorsitz u. a. der Mitgliederversammlung der Diakonie und des Fachbereichs Diakonie und Seelsorge. Bald ist zudem Notfallseelsorger und macht derzeit eine Langzeitfortbildung als geistlicher Begleiter.



*Christian Bald und Regine Burg nach der Wahl.  
Foto: Andreas Darkow*

Der neu gewählte Superintendent betonte auf der Kreissynode, dass sich der Kirchenkreis Bielefeld strukturell hervorragend aufgestellt und den Aufbruch früh mitgemacht habe und lobte die vorausschauende Arbeit von Superintendentin Regine Burg und dem gesamten Kirchenkreis. Man habe eine Konzeption entwickelt, sich dynamisch den aktuellen Bedingungen anzupassen: „Auf diesem Weg werden wir achtsam weitergehen.“

# GlaubensWert



spenden und stiften



Anlässlich ihres nahenden 80. Geburtstages erhielt ich einen Anruf von Frau Generotzky im Gemeindebüro und sie erzählte mir folgendes: Anstelle von Geschenken möchte sie alle Geburtstagsgäste um eine Spende zugunsten unserer Gemeinde bitten. Tolle Idee, oder?

Am 16. Mai war es dann soweit und Frau Generotzky kündigte mit ihrer Freundin Doris Mönnich ihren Besuch im Gemeindebüro an. Gemeinsam haben wir dann

das bei ihrem Geburtstag aufgestellte Sparschwein „entleert“. Und nun war wirklich Grund zur Freude, denn vor uns lagen unglaubliche 530,00 € auf dem Tisch.

Wir möchten uns für die großzügige Spende bei Frau Generotzky und all ihren Geburtstagsgästen recht herzlich bedanken. Die Gelder sollen bedürftigen Familien oder Kindern zugute kommen.

Wir finden, es war eine tolle Idee! Wenn Sie ein ähnliches Projekt planen, dann rufen Sie mich an oder besuchen Sie mich im Gemeindebüro.

*Denise Großmann*

**Glaubenswert Spendenkonto**  
**IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13**

# Ihre Ansprechpartner



Susanne Stöcker



Nora Göbel

## Pfarrerinnen:

Susanne Stöcker

Nora Göbel



Dorothee Pödl



Hartmut Repple

## Geschäftsführender Ausschuss:

Susanne Stöcker

(Vors. des Presbyteriums)

Dorothee Pödl

(stellv. Vors., Presbyterin für Öffentlichkeitsarbeit)

Hartmut Repple

## Diakonie, Seelsorge und Gemeindedienste:

Presbyterin Christiane Daub

Daub

## Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Presbyterin Christa Althoff

## Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin Irene Baum

## Kindertageseinrichtung:

Presbyterin Petra Riemer

## Gottesdienste und Kirchenmusik:

Presbyterin Malena Mielke



Rüdiger Mattick



Oliver Koch

## Finanzen und Verwaltung:

Presbyter Rüdiger Mattick

## Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch



Christiane Daub



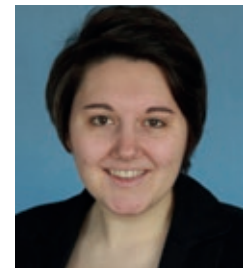
Christa Althoff



Irene Baum



Petra Riemer



Malena Mielke

# So können Sie uns erreichen

## Martini-Kirchengemeinde

### **Pfarrerin Susanne Stöcker**

Tel.: **0521. 1 49 49**

E-Mail: **susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de**

### **Kirche und Gemeindehaus**

Pellaweg 4

### **Gemeindebüro und „Gemeinde in Kontakt“**

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Denise Großmann**

Tel.: **0521. 14 04 97** und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: **martini@kirche-bielefeld.de**

### **Öffnungszeiten**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

„Gemeinde in Kontakt“: Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

### **Kindertagesstätte Martini**

Leitung: **Christine Roth**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521. 1 59 85**

E-Mail: **kita-martini@kirche-bielefeld.de**

**[www.martini-gadderbaum.de](http://www.martini-gadderbaum.de)**

